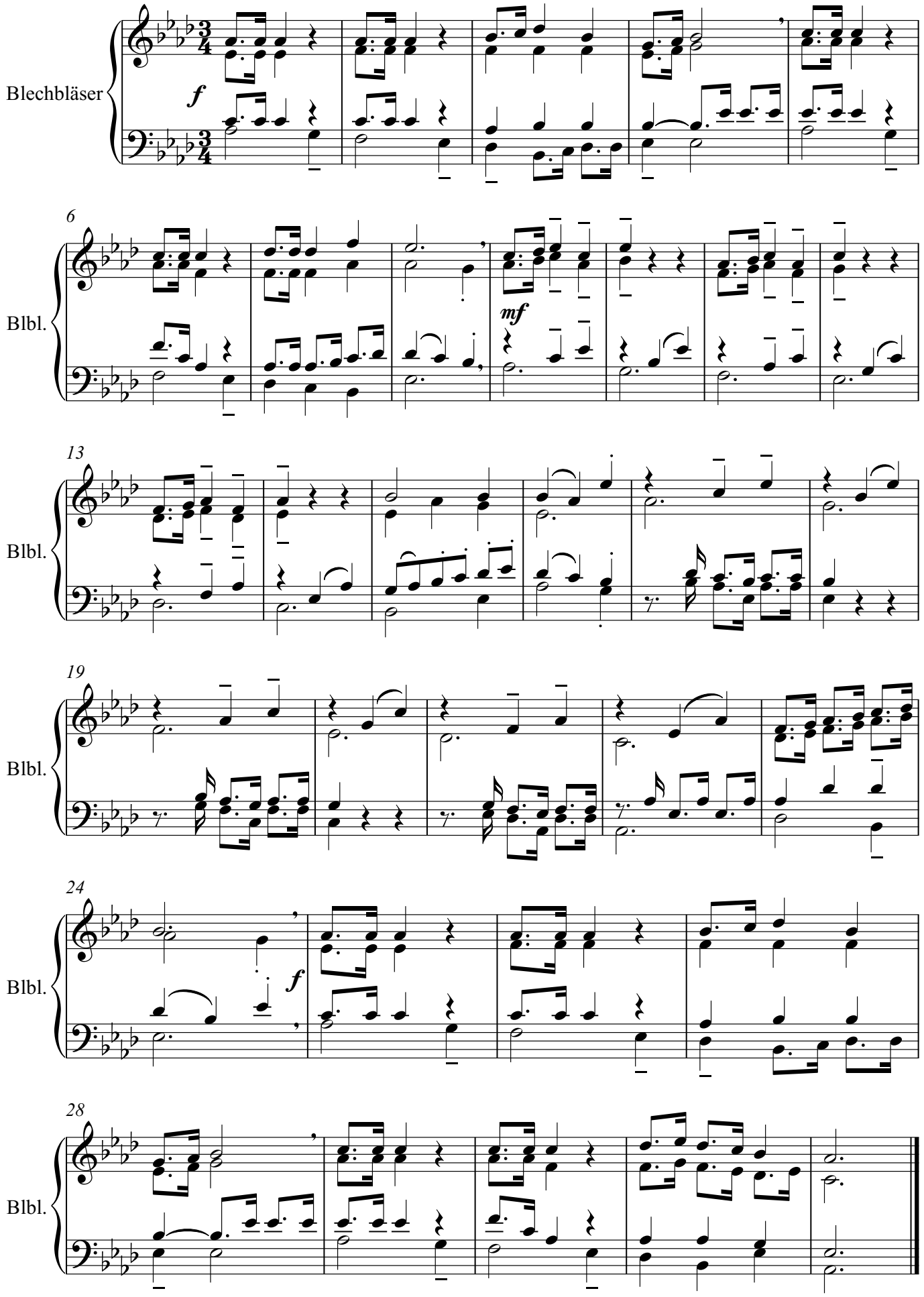
Markus Nickel

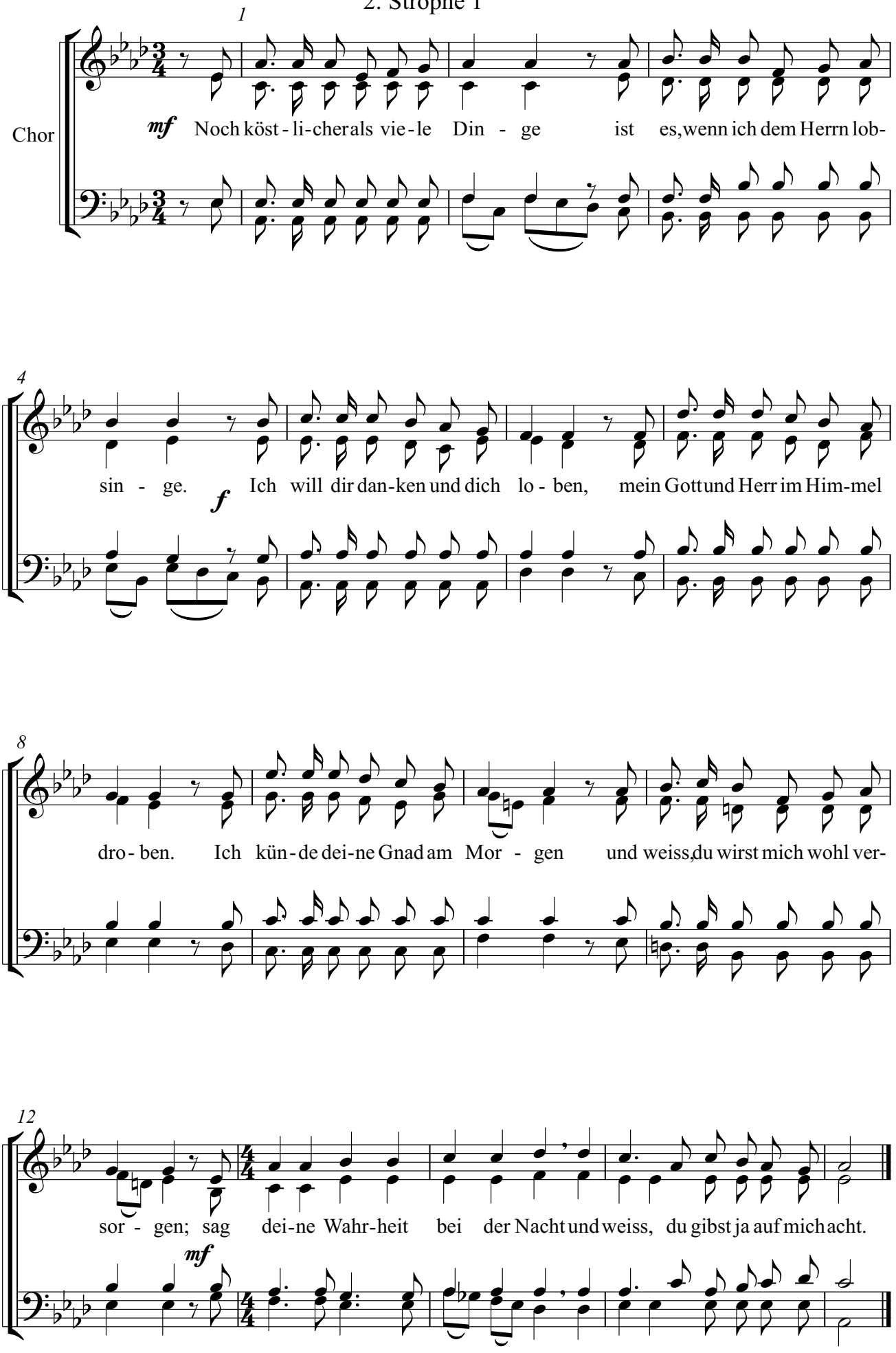
Noch köstlicher als viele Dinge

kleine Kantate über einen Text von Friedrich Rusam
für Chor und Posaunenchor

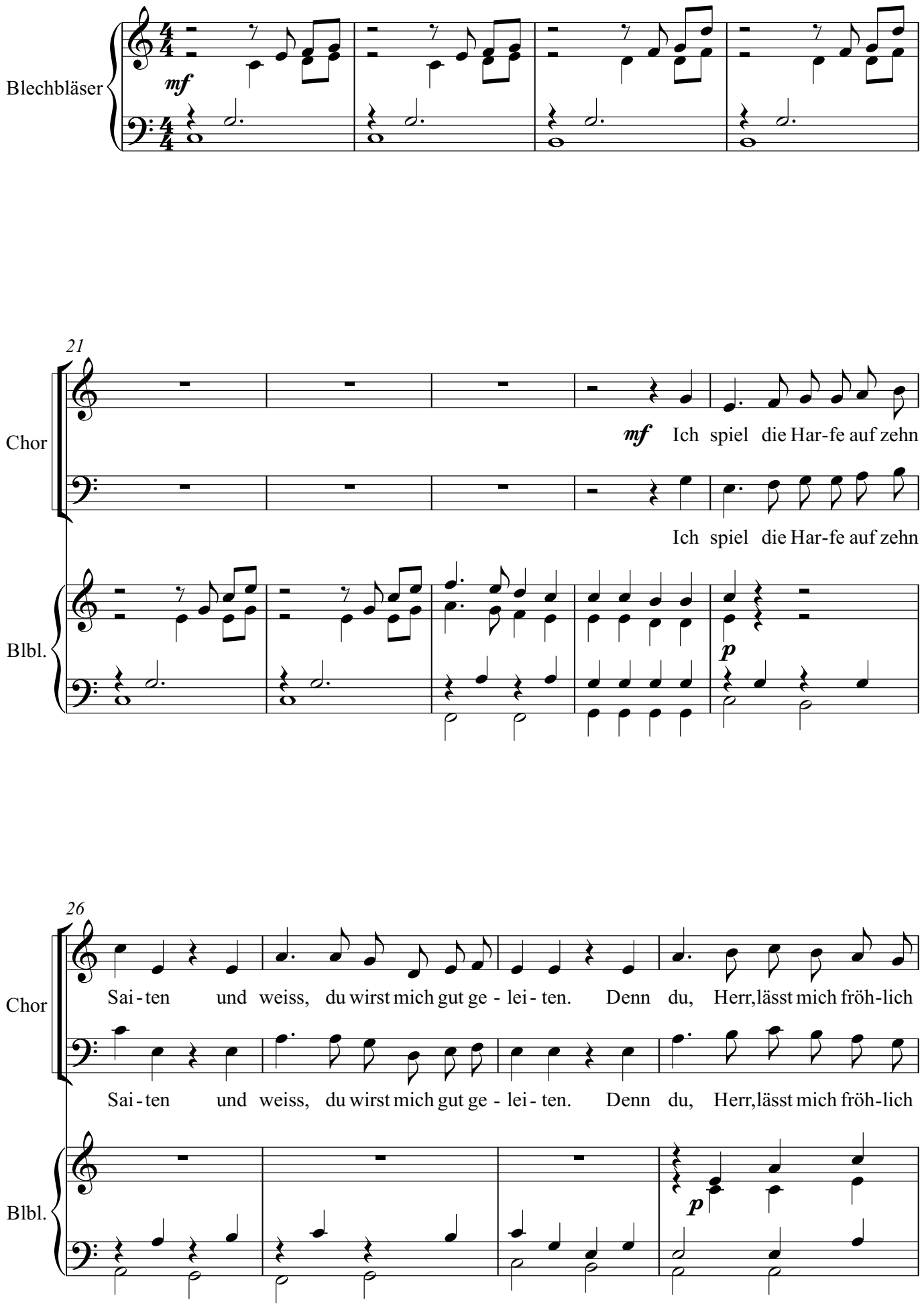
1. Vorspiel

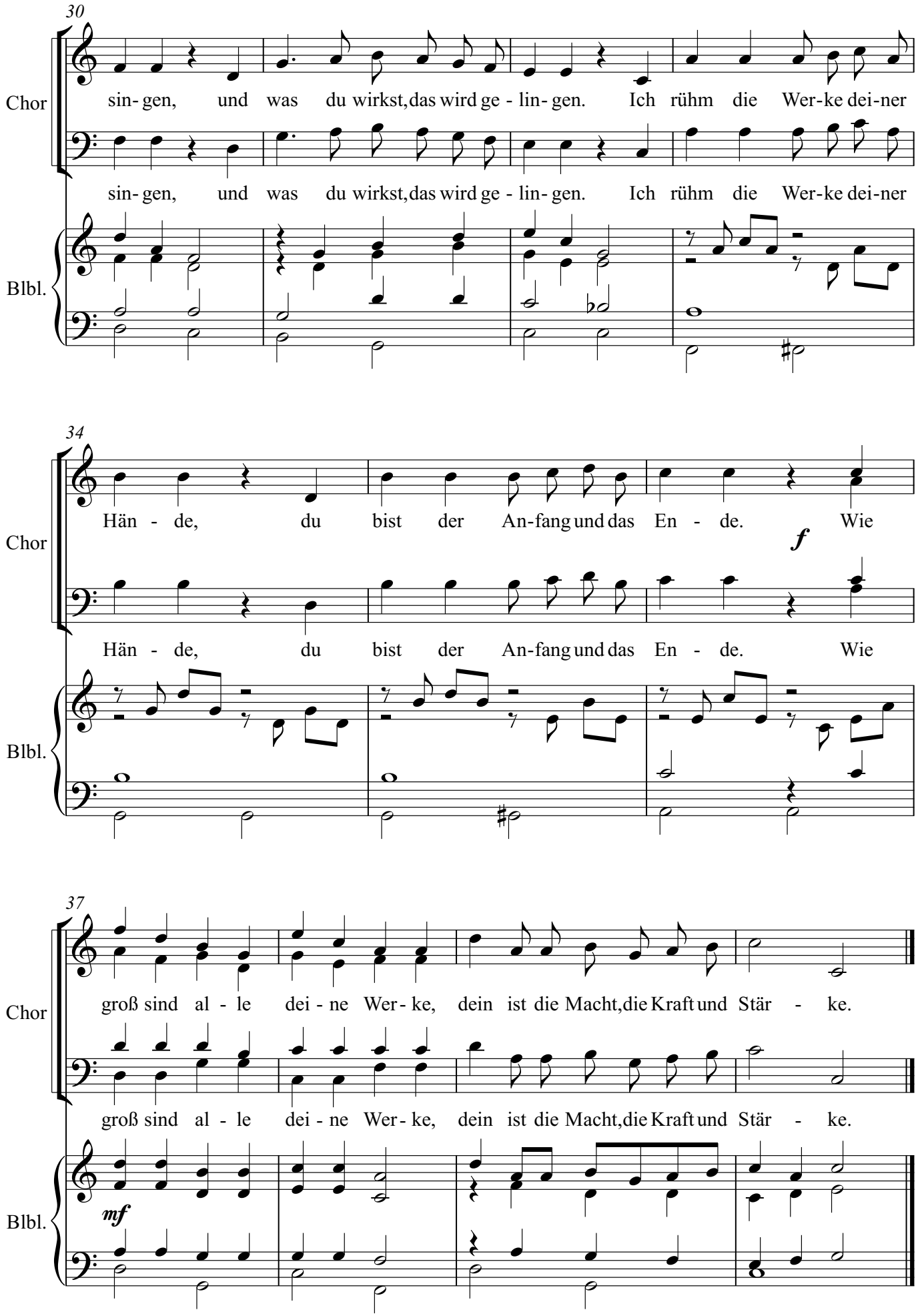


2. Strophe 1

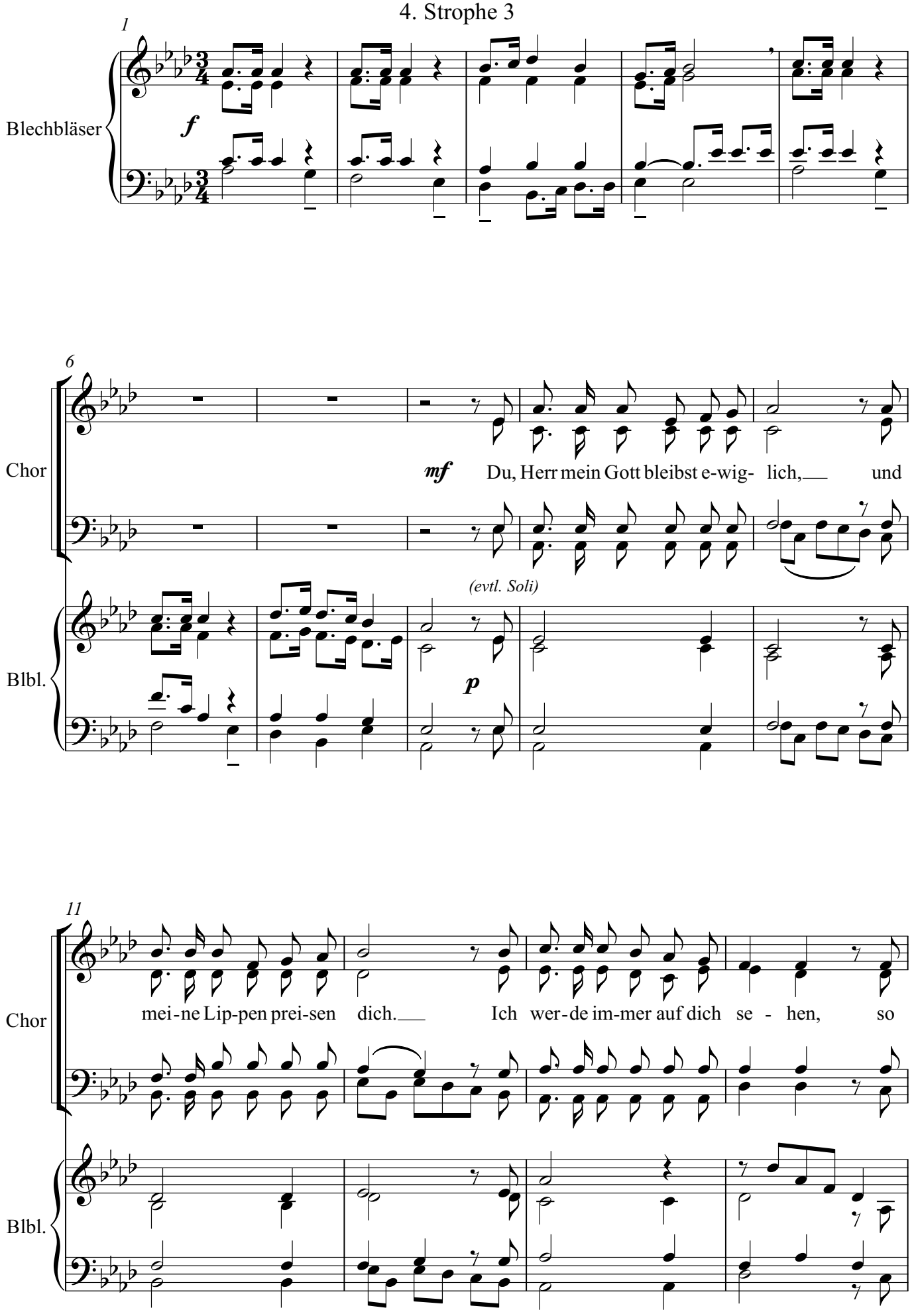

1
Chor
mf Noch köst - li-cher als vie - le Din - ge ist es, wenn ich dem Herrn lob-
4
Chor
sin - ge. f Ich will dir dan-ken und dich lo - ben, mein Gott und Herr im Him-mel
8
Chor
dro - ben. Ich kün - de dei-ne Gnad am Mor - gen und weiss, du wirst mich wohl ver-
12
Chor
sor - gen; sag dei-ne Wahr-heit bei der Nacht und weiss, du gibst ja auf mich acht.
mf

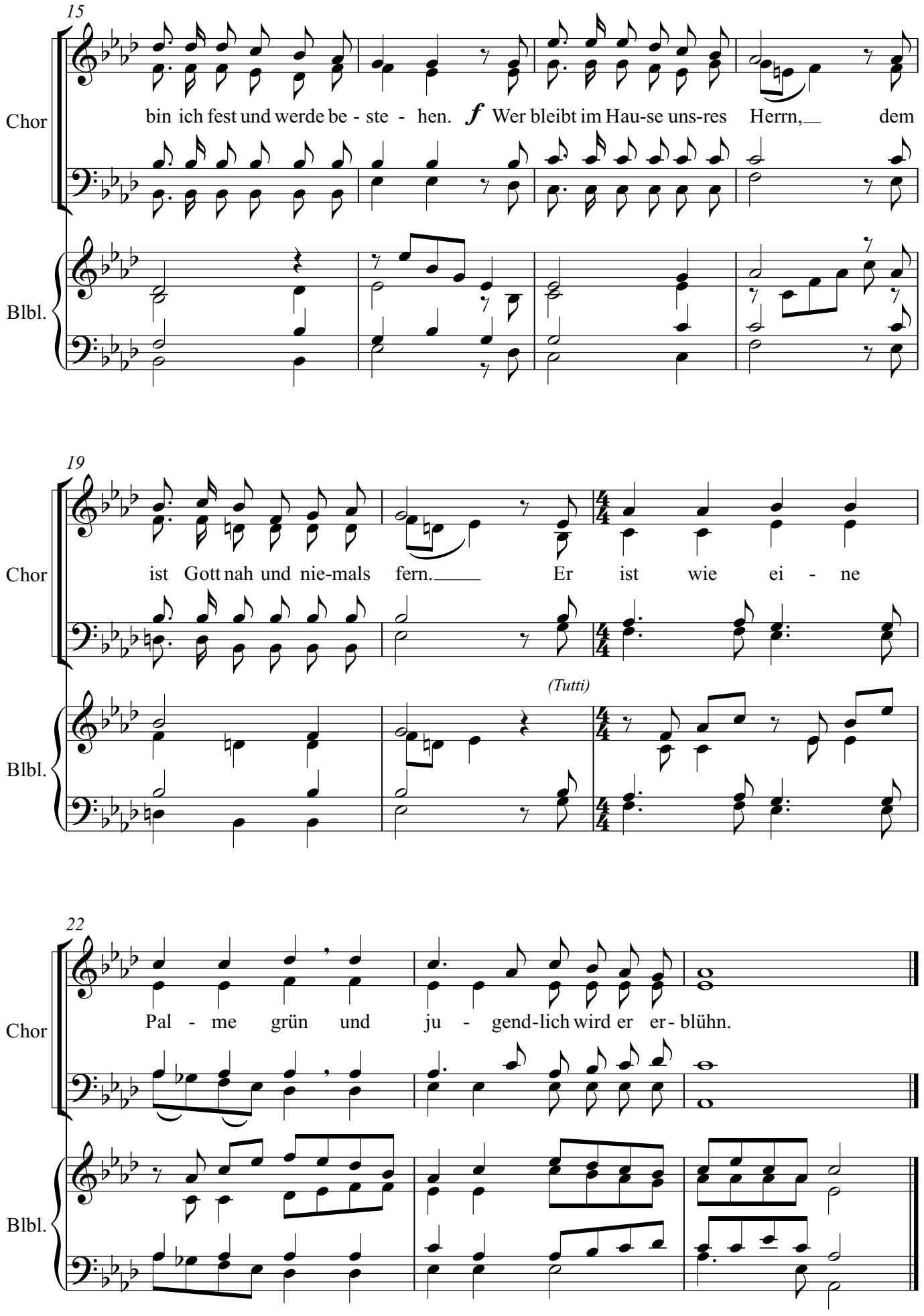
3. Strophe 2


Blechbläser
mf
21
Chor
mf Ich spiel die Har-fe auf zehn
Ich spiel die Har-fe auf zehn
Blbl.
p
26
Chor
Sai - ten und weiss, du wirst mich gut ge - lei - ten. Denn du, Herr,lässt mich fröh-lich
Sai - ten und weiss, du wirst mich gut ge - lei - ten. Denn du, Herr,lässt mich fröh-lich
Blbl.
p


30
Chor
sin- gen, und was du wirkst,das wird ge - lin- gen. Ich rühm die Wer-ke dei-ner
sin- gen, und was du wirkst,das wird ge - lin- gen. Ich rühm die Wer-ke dei-ner
Blbl.
34
Chor
Hän - de, du bist der An-fang und das En - de. Wie
f
Hän - de, du bist der An-fang und das En - de. Wie
Blbl.
37
Chor
groß sind al - le dei - ne Wer- ke, dein ist die Macht,die Kraft und Stär - ke.
groß sind al - le dei - ne Wer- ke, dein ist die Macht,die Kraft und Stär - ke.
Blbl.
mf

4. Strophe 3


1
Blechbläser
f
6
Chor
mf
Du, Herr mein Gott bleibst e-wig- lich, und
(evtl. Soli)
Blbl.
p
11
Chor
mei-ne Lip-pen prei-sen dich. Ich wer-de im-mer auf dich se - hen, so
Blbl.

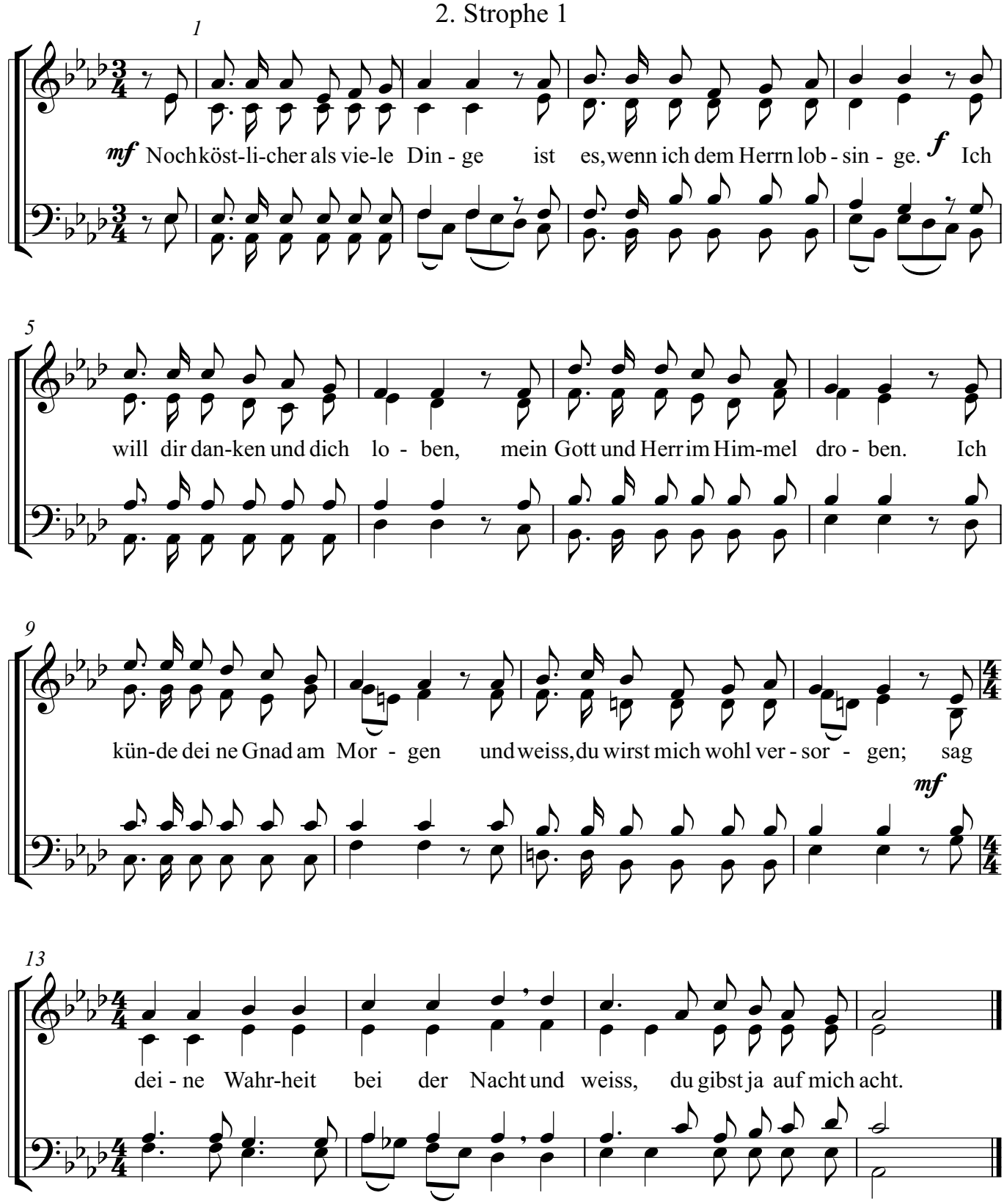

15
Chor
bin ich fest und werde be - ste - hen. f Wer bleibt im Hau-se uns-res Herrn, dem
Blbl.
19
Chor
ist Gott nah und nie-mals fern. Er ist wie ei - ne
(Tutti)
Blbl.
22
Chor
Pal - me grün und ju - gend-lich wird er er- blühn.
Blbl.

Chor

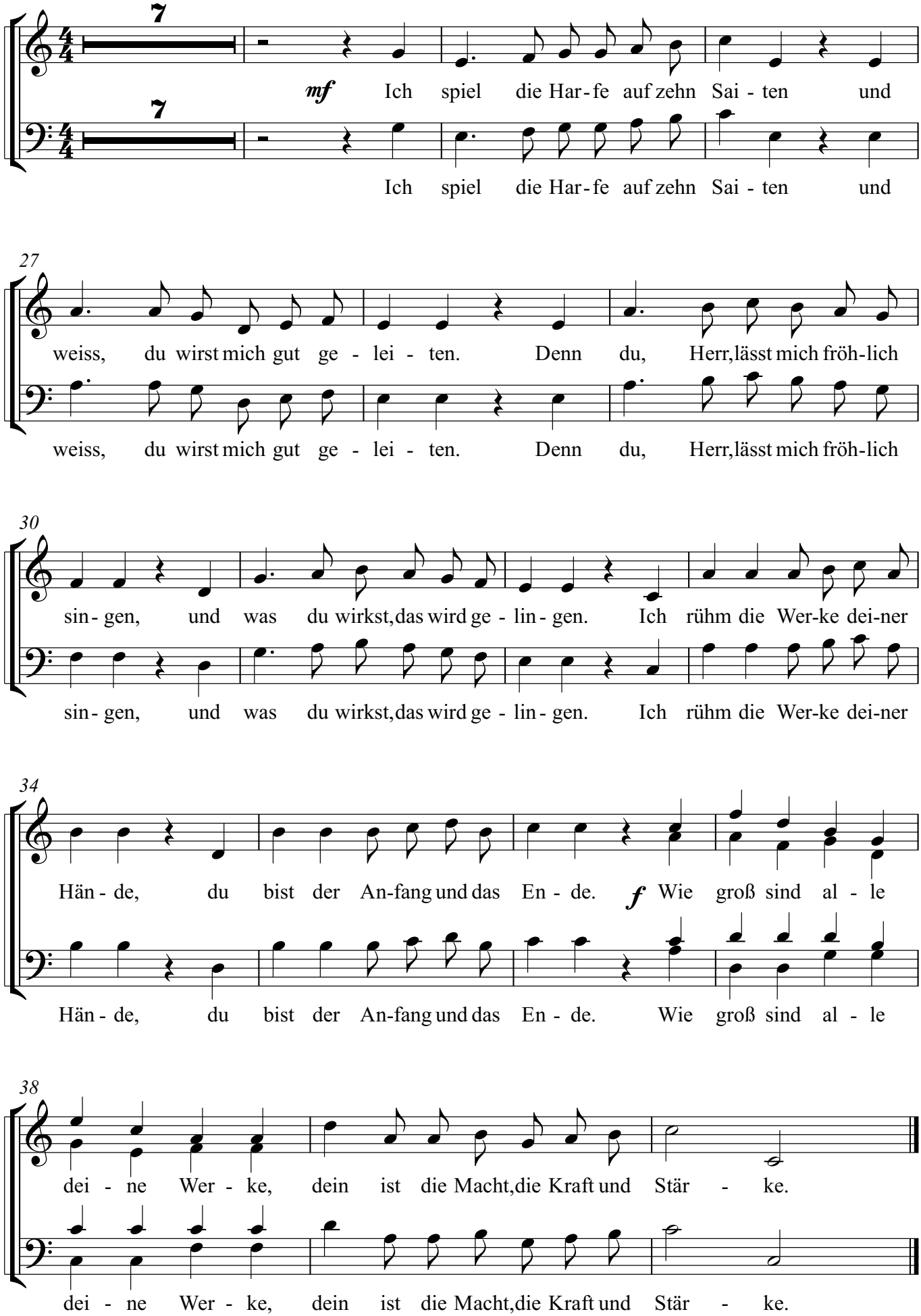
1. Vorspiel

TACET

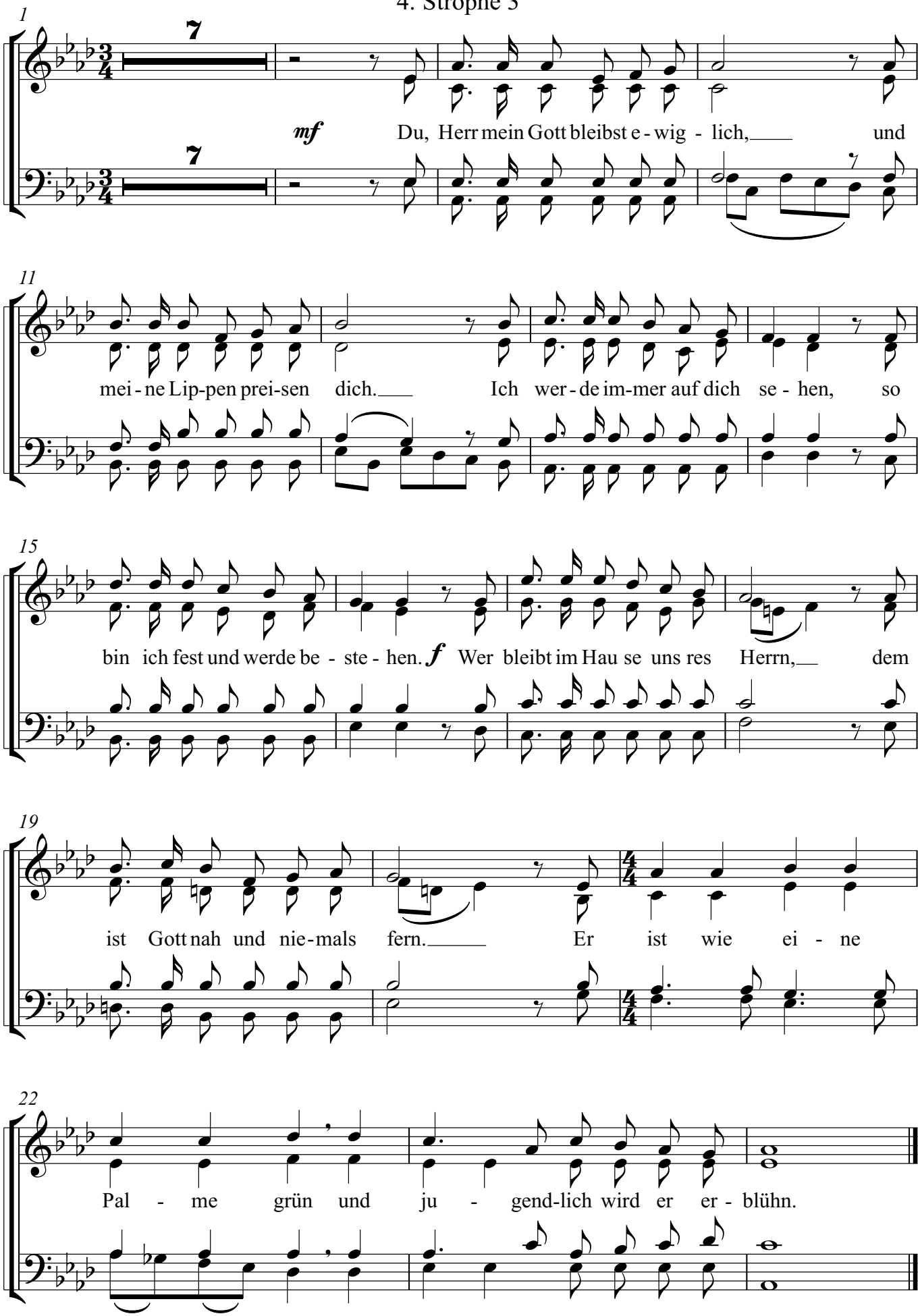
2. Strophe 1



3. Strophe 2

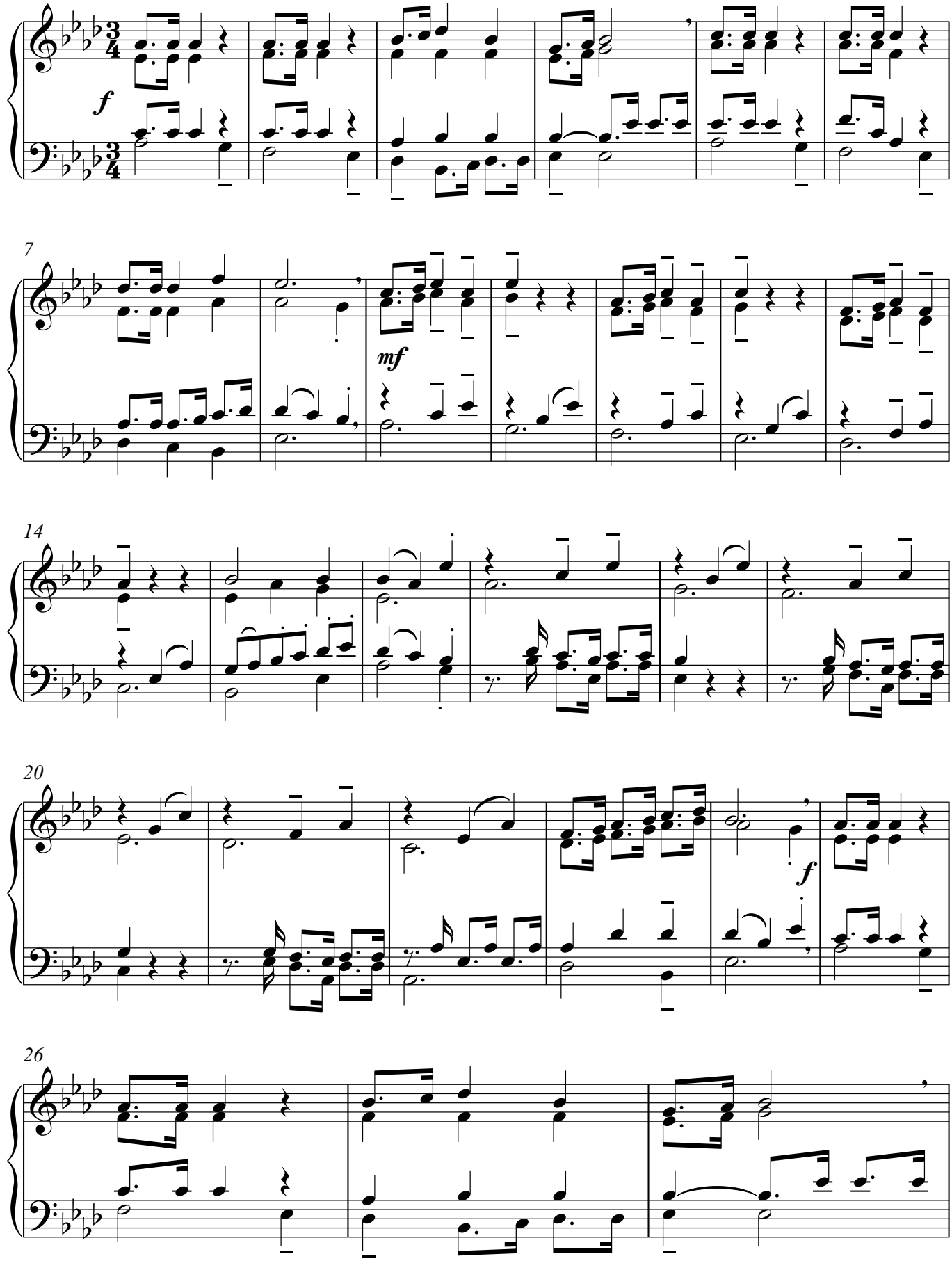

7
mf Ich spiel die Har-fe auf zehn Sai - ten und
7
Ich spiel die Har-fe auf zehn Sai - ten und
27
weiss, du wirst mich gut ge - lei - ten. Denn du, Herr,lässt mich fröh-lich
weiss, du wirst mich gut ge - lei - ten. Denn du, Herr,lässt mich fröh-lich
30
sin - gen, und was du wirkst,das wird ge - lin - gen. Ich rühm die Wer-ke dei-ner
sin - gen, und was du wirkst,das wird ge - lin - gen. Ich rühm die Wer-ke dei-ner
34
Hän - de, du bist der An-fang und das En - de. f Wie groß sind al - le
Hän - de, du bist der An-fang und das En - de. Wie groß sind al - le
38
dei - ne Wer - ke, dein ist die Macht,die Kraft und Stär - ke.
dei - ne Wer - ke, dein ist die Macht,die Kraft und Stär - ke.

4. Strophe 3

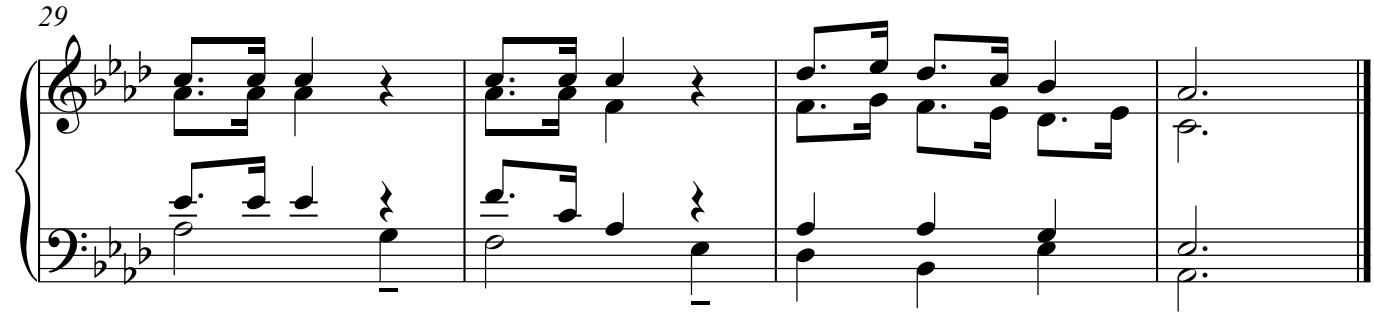

1
7
mf
Du, Herr mein Gott bleibst e - wig - lich, und
11
mei - ne Lip-pen prei-sen dich. Ich wer - de im-mer auf dich se - hen, so
15
bin ich fest und werde be - ste - hen. f Wer bleibt im Hau se uns res Herrn, dem
19
ist Gott nah und nie-mals fern. Er ist wie ei - ne
22
Pal - me grün und ju - gend-lich wird er er - blühn.

Blechbläser

1. Vorspiel



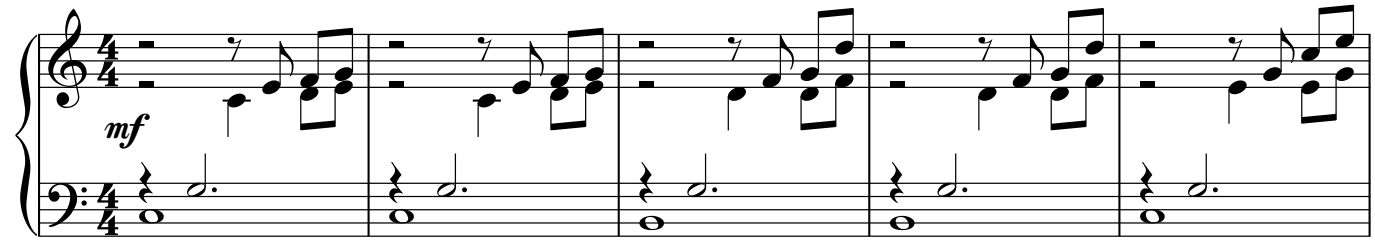
V.S.

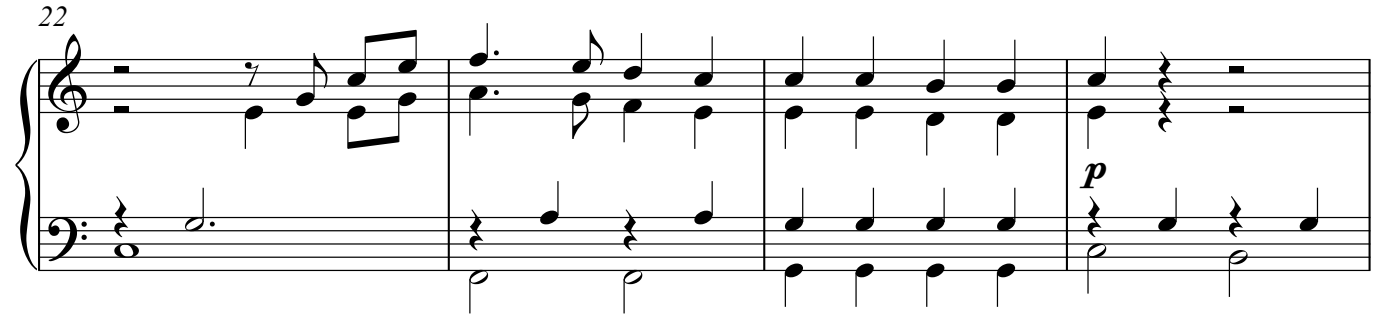


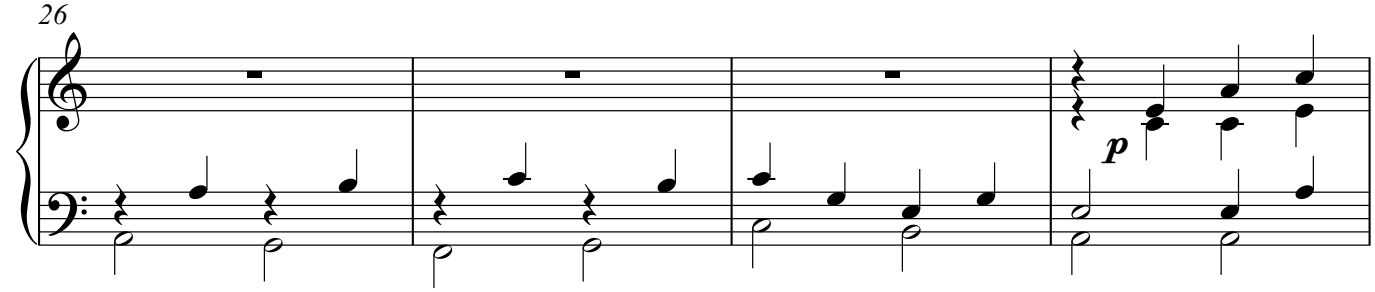
2. Strophe 1

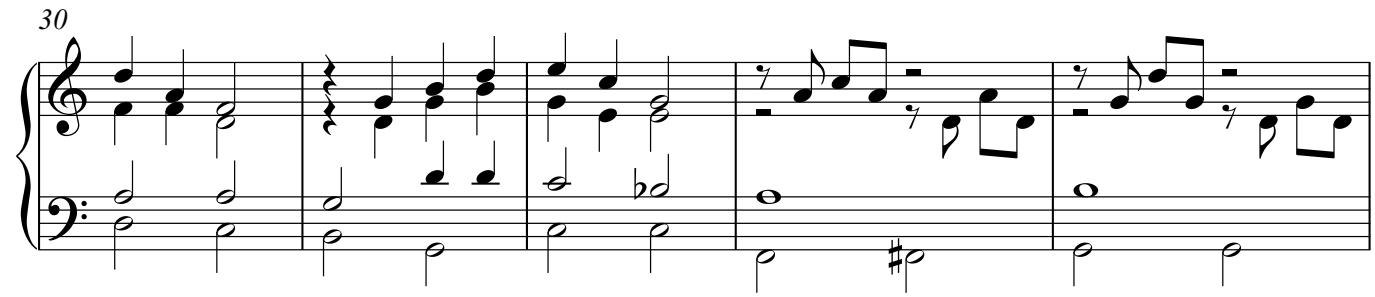
TACET

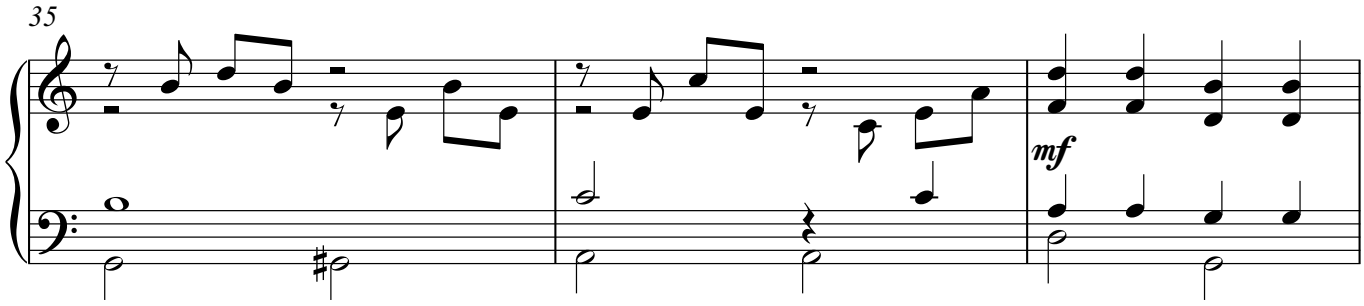
3. Strophe 2

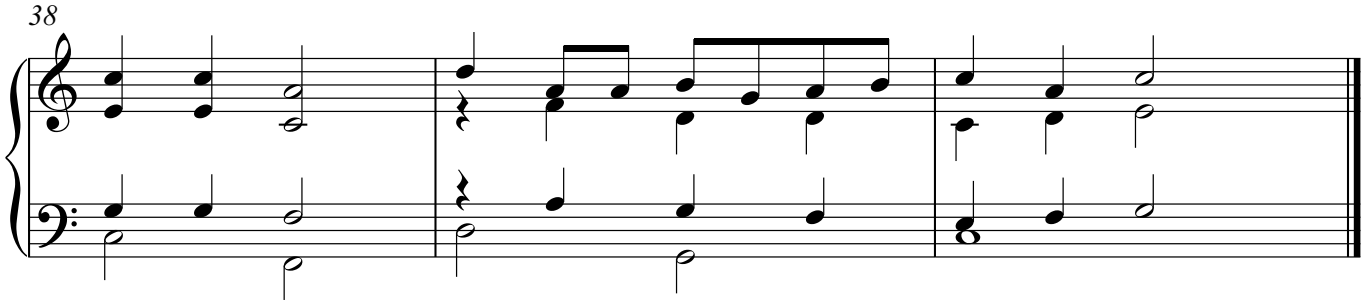




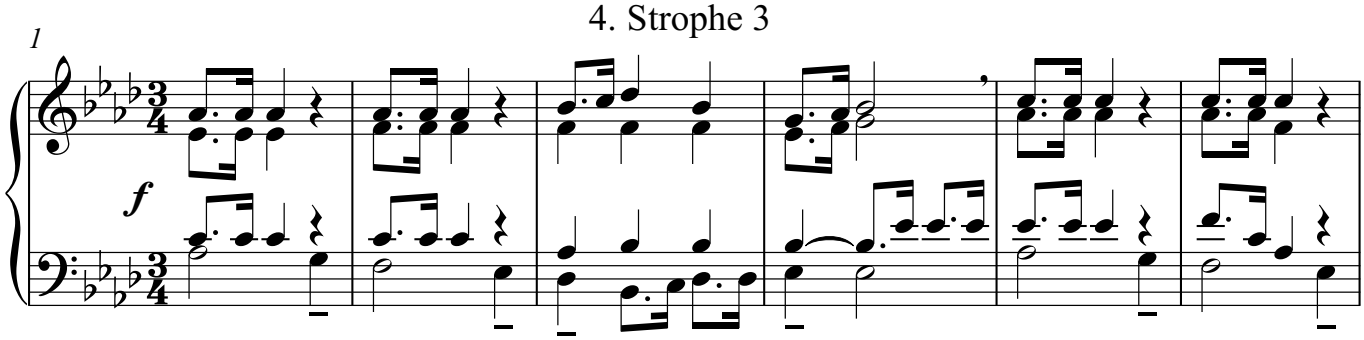


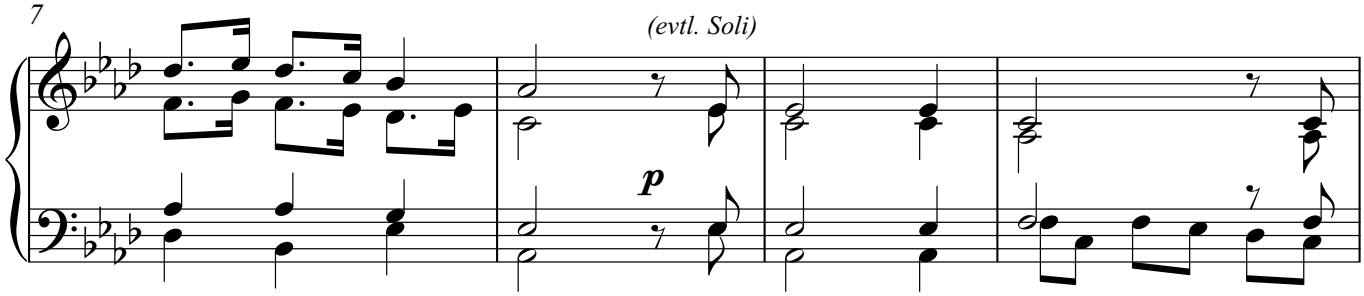


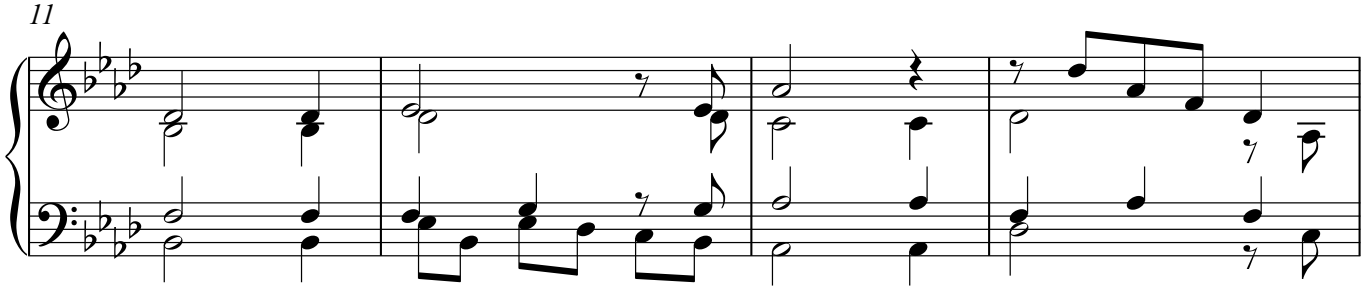




4. Strophe 3

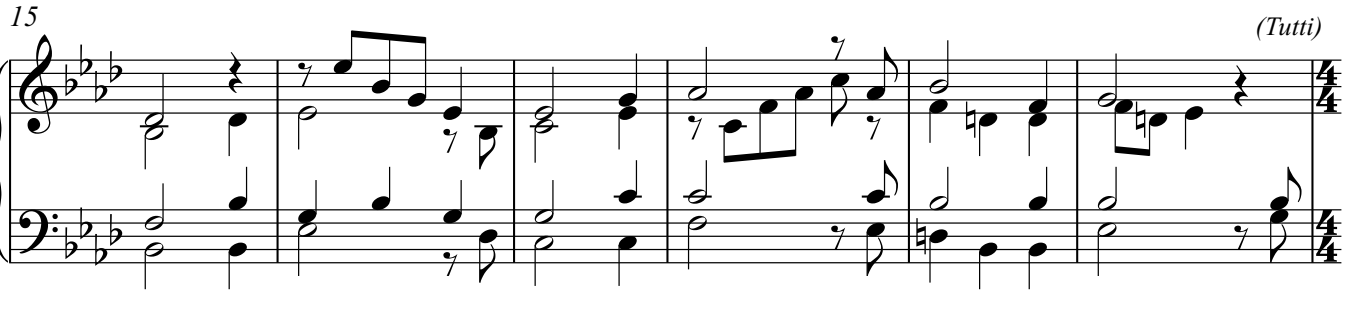
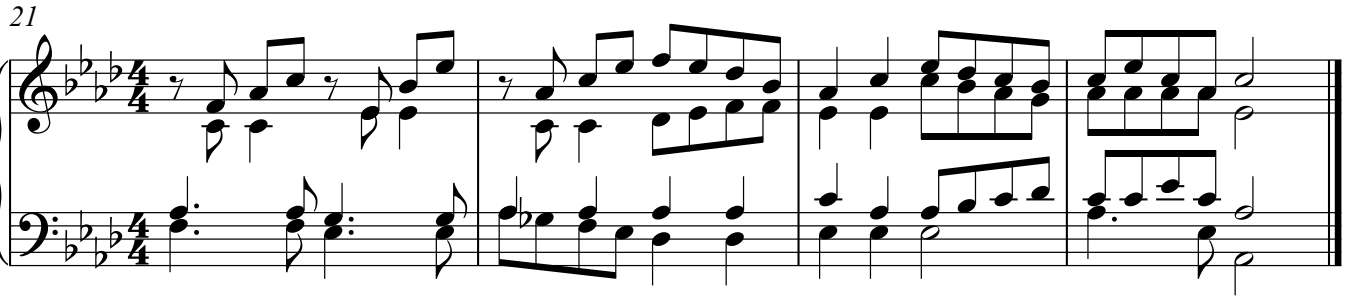






15

(Tutti)



21